

Weihnachts-Bücher

die Ingenieur und Techniker empfehlen

Technisches Denken und Schaffen Z

Eine leichtverständliche Einführung in die Technik.

Von Dipl.-Ing. Professor **Georg v. Hanffstengel**. Vierte, neubearbeitete Auflage. Mit 175 Textabbildungen. XII, 228 Seiten. 1927. Gebunden RM 6.90 (abzügl. 10% Notnachlaß)

Ein Buch wie das vorliegende ist bestens geeignet, das Verständnis für die Technik bei der heranwachsenden Jugend zu fördern, ein Einleben in technische Betrachtungsweise, technische Probleme und technische Leistungen zu vermitteln. Auch Nichttechniker werden das Buch mit Nutzen lesen. Seine ausgezeichneten bildlichen Darstellungen und sein flüssiger Text seien besonders erwähnt. Hinter dem rein Sachlichen stehen immer die begeisternden Hinweise auf die technische Tat und den Wert.

Von Zahlen und Figuren

Proben mathematischen Denkens für Liebhaber der Mathematik.

Ausgewählt und dargestellt von Professor **Hans Rademacher** und Professor **Otto Toeplitz**. Zweite Auflage. Mit 129 Textfiguren. VII, 173 Seiten. 1933. Gebunden RM 7.80

Ein Kritiker schreibt: Schade, daß wir so nicht Mathematik in der Schule lernten; den Schülern und Lehrern wäre wohler dabei gewesen. Was seinerzeit unser Schrecken war: Primzahlen-Theorie, Maximum-Aufgaben, inkommensurable Strecken, irrationale Zahlen, periodische Dezimalbrüche u. a. wird hier zu einem harmonischen Gebäude gefügt, dessen Logik geradezu ästhetisch wirkt. Man muß dieses ungemein geschickte, durch Bilder erläuterte Werk vom ersten bis zum letzten Satz lesen, und man wird von dem Reiz der Zahlen gefesselt bleiben.

Fluglehre

Vorträge über Theorie und Berechnung der Flugzeuge in elementarer Darstellung.

Von Professor Dr. **Rich. von Mises**. Vierte, erweiterte Auflage. Mit 226 Textabbildungen. VI, 400 Seiten. 1933. RM 14.50; gebunden RM 15.50

Welcher Junge wollte heut' nicht Flieger werden! Schenkt der technisch so interessierten Jugend neben den heroischen Berichten von Fluggroßtaten ein gutes Buch wie dieses, das die Grundlagen des Flugzeugbaues und der Flugtechnik in klarer und leichtverständlicher Weise vermittelt. Aber nicht nur für die Jugend oder die Laien ist dieses Buch wertvoll, auch dem Fachmann wird es manchen Aufschluß geben.

Werner Siemens

Ein kurzgefaßtes Lebensbild nebst einer Auswahl seiner Briefe.

Aus Anlaß der 100. Wiederkehr seines Geburtstages herausgegeben von **Conrad Matschoß**. Zwei Bände. Mit 6 Bildnissen und der Nachbildung eines Briefes. XI, 977 Seiten. 1916. Unveränderter Neudruck 1925. Gebunden RM 20.—

Dieses Buch gibt ein packendes Bild aus dem großen schaffenden, industriellen Leben. Es läßt uns einen Blick werfen in die Arbeitsstube des Gelehrten, des Ingenieurs und Geschäftsmannes. Wir sehen das Heranreifen der großen Gedanken, die Siemens beschäftigten, die Auslese, die er unter ihnen mit sicherem Blick traf, und die mutvolle Ausdauer, mit der er das als richtig Erkannte umbildete und weiter verfolgte, bis das Ziel erreicht war. — Die geeignete Lektüre für die junge Generation.

Werner Siemens

Ein kurzgefaßtes Lebensbild.

Aus Anlaß der 100. Wiederkehr seines Geburtstages herausgegeben von **Conrad Matschoß**. Mit 1 Bildnis Siemens. (Sonderabdruck aus dem zweibändigen Werke Werner Siemens von Conrad Matschoß.) II, 191 Seiten. 1920. Gebunden RM 8.— (abzügl. 10% Notnachlaß)

Lebendige Kräfte

Sieben Vorträge aus dem Gebiete der Technik.

Von **Max Eyth**. Vierte Auflage. Mit in den Text gedruckten Abbildungen. VII, 262 Seiten. 1924. Gebunden RM 4.80 (abzügl. 10% Notnachlaß)

Lebendige Kräfte sind es, denen diese Vorträge des Dichteringenieurs ihr Dasein verdanken. Es wird auch für den mitten im Leben der Gegenwart Stehenden nicht ohne Reiz sein, in seinen Mußestunden an sie erinnert zu werden.

Aus dem Inhalt: Poesie und Technik. — Das Wasser im alten und neuen Ägypten. — Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Maschinenwesens in Deutschland, England und Amerika. — Mathematik und Naturwissenschaft der Cheopspyramide. — Binnenschifffahrt und Landwirtschaft. — Ein Pharao im Jahrhundert des Dampfes. — Zur Philosophie des Erfindens.

Berlin W 9. Julius Springer